

Betriebsrat fordert Klartext

- **Betriebsrat Robin Lörcher: „Wir brauchen zeitnah eine Entscheidung, wie die Lücke zwischen dem heutigen A8 und dem Start eines elektrischen Nachfolgers geschlossen werden kann.“**
- **Der Betriebsrat machte deutlich, dass der Erfolg der neuen Strategie von zentraler Bedeutung für die vier Ringe ist.**
- **Jürgen Rittersberger, Vorstand für Finanz, Recht und IT der AUDI AG: „Wir müssen die Transformation und Restrukturierung mit voller Kraft fortsetzen und die Weichen für langfristige Wettbewerbsfähigkeit stellen.“**

Neckarsulm, 16. Oktober 2025 – Auf der dritten Betriebsversammlung des Jahres präsentierten Betriebsrat und Unternehmensleitung die neue Unternehmensstrategie. Betriebsrat Robin Lörcher betonte in seiner Rede die Notwendigkeit klarer Kommunikation. Jürgen Rittersberger, Vorstand für Finanz, Recht und IT, hielt den Bericht für das Unternehmen. Rund 3.000 Beschäftigte besuchten die Veranstaltung.

In seiner Rede begrüßte Betriebsrat Robin Lörcher die neu vorgestellte Unternehmensstrategie. Er bewertete sie als Chance für einen gemeinsamen Aufbruch und betonte die Bedeutung der kollektiven Mitwirkung: „Jetzt können wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten, einen neuen Aufbruch schaffen. Mit eurem Engagement, euren Ideen und eurem Teamgeist können wir viel bewegen,“ sagte Lörcher. Die klare Ausrichtung des Unternehmens böte aus Sicht der Arbeitnehmervertretung eine solide Grundlage, um die kommenden Herausforderungen gemeinsam aktiv zu gestalten.

Klarheit für A8-Nachfolger und mögliches US-Werk gefordert

In Lörchers Rede standen zwei weitere zentrale Themen im Fokus: die Nachfolge des Audi A8 und die Diskussion um ein mögliches Werk in den USA. Lörcher forderte vom Unternehmen eine schnelle und transparente Lösung für die Nachfolge des aktuellen A8-Modells. Eine Produktaufwertung wurde als wirtschaftlich nicht tragfähig eingestuft, die vollelektrische Nachfolgeplattform neu terminiert. Auch hinsichtlich eines möglichen US-Werks formulierte der Betriebsrat klare Bedingungen. Neben der langfristigen Sicherstellung der Auslastung deutscher Standorte fordert die Arbeitnehmervertretung eine Verlängerung der Beschäftigungssicherung über das Jahr 2033 hinaus sowie die Rentabilität des geplanten Werks. Lörcher: „Ein Werk in den USA kann nur auf Basis klar definierter Bedingungen entstehen.“

Rittersberger: „Ein starkes Signal für den Aufbruch“

In seiner Rede betonte Jürgen Rittersberger, Vorstand für Finanz, Recht und IT der AUDI AG: „In über 25 Jahren in der Autoindustrie habe ich viele Phasen erlebt, aber noch nie ein so komplexes und herausforderndes Umfeld wie aktuell. Deshalb ist klar: Wir müssen die Transformation und Restrukturierung mit voller Kraft fortsetzen und die Weichen für langfristige Wettbewerbsfähigkeit stellen. Mit der Audi Agenda haben wir unmittelbare Handlungsbedarfe gezielt adressiert und überführen sie jetzt in die Audi Strategie, die unser Kompass für die kommenden Jahre sein wird. Unser klares Ziel ist es: Audi zukunftsfest machen.“ Für den Standort Neckarsulm sei das neue Elektromodell, das ab 2027 in den Böllinger Höfen gefertigt wird, „ein starkes Signal für den Aufbruch“.

Kommunikation Betriebsrat

Anna-Lena Joßberger

Pressesprecherin Betriebsrat Neckarsulm

Telefon: +49 152 57744836

E-Mail: anna-lena.jossberger@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
